

Neues vom Räuber Hotzenplotz

eine Verwechslungskomödie für Kinder und Kindgebliebene, von Otfried Preußler


NiederrheinTheater
On Tour



Unerhörtes ist geschehen! Der Räuber Hotzenplotz ist aus dem Spritzenhaus ausgebrochen. Bei dieser Gelegenheit hat er dem Oberwachtmeister Dimpfelmoser auch noch die Uniform geraubt. Verkleidet als Polizist hat Hotzenplotz nun nichts Eiligeres zu tun, als der Großmutter das gesamte leckere Mittagssmahl aufzuessen und im Wald zu verschwinden.

In seiner Art eine große Herausforderung! Otfried Preußler schuf mit dem zweiten Teil der Hotzenplotz-Reihe eine

schnelle Verwechslungskomödie, die an Komik kaum zu überbieten ist.

Wenn drei Schauspieler sechs Figuren spielen und einer davon ein Räuber in Polizeiuniform und gleichzeitig ein Polizist in Polizeiuniform ist, bleibt kein Auge trocken.

Verena Bill hat in ihrer tiefgründigen Art sechs Charaktere mit vielen Nuancen erschaffen, die von den Kindern und auch von den Erwachsenen geliebt werden.

Die beiden intellektuell unbewaffneten Spaßvögel bemühen sich, den unverschämten Räuber wieder dingfest zu machen, doch entführte dieser kurzerhand die Großmutter.

Rheinische Post, Mönchengladbach

Kritiken

Eine rasante Komödie liefert das Brüggener Niederrheintheater mit seinem neuen Kinderstück „Neues vom Räuber Hotzenplotz“, das jetzt in Schloss Dilborn Premiere feierte. Das inzwischen fünfte Kinderstück des Theaters macht Kleinen wie Großen gleichermaßen Freude.

Rheinische Post, Viersen

So gab Bill den tumben Seppel ebenso überzeugend wie die ohne Zwicker fast blinde Großmutter, Koenen schlüpfte in die Polizeiuniform des Wachtmeisters Dimpfelmoser (herrlich auf Köisch!) und in Mantel und Hut des Räubers Hotzenplotz, Stock mimte den klugen Kasperl und die verrückte Witwe Schlotterbeck, was dem Publikum die Lachtränen in die Augen trieb.

Rheinische Post, Viersen

Die Kinder im Zuschauerraum ließen sich von den drohenden Gebärden des Räubers nicht so leicht einschüchtern, als dieser rief: „Wenn ihr glaubt, ihr könntet mich verraten ihr ungewaschenen Bälger, dann könnt ihr was erleben!“ Sie halfen lautstark Kasperl und Seppel und freuten sich über diverse Wortspiele.

Die drei Schauspieler schafften es mit Leichtigkeit, die jüngeren und älteren Zuschauer in die Geschichte zu ziehen und boten so einen kurzweiligen Nachmittag für die ganze Familie.

GrenzlandNachrichten, Nettetal

Informationen

Autor:Otfried Preußler

Rechte:Verlag für Kindertheater Uwe Weitendorf GmbH

Räuber Hotzenplotz, Dimpfelmoser:Michael Koenen

Seppel, Großmutter:Verena Bill

Kasperl, Witwe Schlotterbeck:Christian Stock

Regie/Dramaturgie:Verena Bill

Bühnenbild, Kostüme:NiederrheinTheater

Musik:NiederrheinTheater

Dauer:75 Minuten

Honorar: Auf Anfrage, zzgl. Tantiemen und KSK, Fahrtkosten

NiederrheinTheater
Bill und Koenen
Partnerschaftsgesellschaft

Falkenweg 15
41379 Brüggen
Tel.: (02163) 889123

Fax: (02163) 889125
info@niederrheintheater.de
www.niederrheintheater.de